

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

An Herrn
Oberbürgermeister Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

14. November 2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2011	Beratung / Empfehlung
Rat der Stadt	23.11.2011	Entscheidung

TOP 10: Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Paß ,

unsere Fraktion beantragt

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt beschließt:

1. Die geplanten Streichungen (M121- bei den Kosten der Unterkunft bei der Hilfe zum Lebensunterhalt) werden nicht umgesetzt. Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat Vorschläge für eine Kompensation außerhalb des GB 5 zu unterbreiten.
2. Die geplanten Streichungen (M122- bei den Kosten der Unterkunft bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) werden nicht umgesetzt. Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat Vorschläge für eine Kompensation außerhalb des GB 5 zu unterbreiten .

Begründung

Seit 1993 sind die so genannten Angemessenheitsgrenzen in Essen unverändert. Anstatt die Rechtsansprüche der Betroffenen zu erfüllen, wird mit den geplanten Kürzungsvorgaben noch mehr Druck auf die betroffenen Menschen ausgelöst.

Durch diese geplanten Kürzungen sind noch mehr Zwangsumzüge aufgrund unangemessen niedriger Angemessenheitsgrenzen zu befürchten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Leymann-Kurtz

Claudia Jetter